

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Baierbach

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen

Ausgabe: Nr. 367, November 2020



Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am Montag, **den 09.11.2020**, um **19.30 Uhr** im Sitzungsraum des Gemeindehauses statt. Die Tagesordnung wird an der Amtstafel sowie in der Tagespresse bekannt gegeben.

Informationen aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 14.10.2020

- **Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung:**
Die Vergabe für die Erweiterung der Urnengräber ist an Steinmetz Simon aus Velden gegangen.
- **Informationen bzgl. gemeindlicher Tätigkeiten, Ausgaben usw.:**
 - Das gemeinsame Standesamt mit den Gemeinden Altfraunhofen, Vilsheim und Buch am Erlbach ist geplant ab dem 01.01.2021. Es kann weiterhin in jeder Gemeinde vor Ort geheiratet werden. Die Verwaltungsangelegenheiten werden im Rathaus in Altfraunhofen erledigt.
 - Die Gremiumsmitglieder sprechen sich für die Planung der Bürgerversammlung für den 11.03.2021 aus.
- **Ergebnisse der ILE-Findungsklausur (Integrierte ländliche Entwicklung) sowie Beschlussfassung:**
Der Gemeinderat Baierbach stimmt der Gründung einer Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) und dem Erarbeiten der erforderlichen Strategie (ILEK) im interkommunalen Verbund der hier benannten Gemeinden mit geeigneter Rechtsform zu.

Der Gemeinderat Baiernbach stimmt der Bestellung einer ILE-Umsetzungsbegleitung zu.

➤ **Straßenbau – Status, allgemeine Informationen**

Sanierung GVS Fahrweg – Stroblstetten

Die Vergabe der Straßenbauarbeiten erfolgt an die Firma Wadle, Essbach/Altheim mit einer Asphaltsschicht von 13 cm.

Sanierung GVS Altweg-Öd

Die Vergabe der Straßenbauarbeiten erfolgt an die Firma Wadle, Essbach/Altheim mit einer Asphaltsschicht von 13 cm.

Sanierung Kreuzungsbereich Peter

Die Vergabe der Straßenbauarbeiten erfolgt an die Firma Strabit, Wörth a. d. Isar.

➤ **Breitbandausbau:**

GL Schref geht auf den aktuellen Stand des Breitbandausbaus ein. Bei der Straße LA33 sind die Arbeiten fast im Kreuzungsbereich des Ortes angekommen. Bei LA33 Richtung Hinterskirchen muss abgewartet werden, hier haben wir noch keine Genehmigung erhalten, da dies derzeit eine Umleitungsstrecke ist. Die Mischwerke haben eine Asphaltaußgabe aktuell bis zum 18.12.2020, danach haben die Mischwerke erst im April wieder geöffnet. Eine kleine Aufbereitungsanlage wird vor Ort aufgestellt. Die Arbeiten im Außenbereich sind fertig. Wenn das POP-Gebäude fertiggestellt ist, kann das Glasfaser eingeblasen werden. Das POP-Gebäude kommt wahrscheinlich in der ersten Novemberwoche. Für die Arbeiten Rathaus-Vilserwirt wird ein Saugbagger benötigt, da hier im Gehweg bereits viele Leitungen verlegt worden sind. Die Back-Bone Anbindung ist bereits beim Vilserwirt Parkplatz. Es wird ein Wochenbericht der KW41 aufgezeigt und durchgesprochen. Aktuell sind viele Bauarbeiter krank. Beim Bauhof wird ein kleiner Verteiler aufgestellt.

➤ **Spende Sitzungsgeld für Nikolaus Grundschule und Kindertageseinrichtungen:**

Das Dezember-Sitzungsgeld wird für die Schoko-Nikoläuse gespendet.

➤ **Genehmigung Spende:**

- Spende von Christian Haslbeck für die Feuerwehr
- Spende, Sparkasse Landshut, 300,00€, für die Anschaffung von technischer Ausrüstung für die Feuerwehr.

➤ **Informationen, Wünsche, Anträge:**

- Die Stufe vor dem Leichenhaus soll entfernt werden, so dass man barrierefrei in den Vorraum des Leichenhauses gelangen kann. Die Stufe im Leichenhaus soll besser gekennzeichnet werden.
- Die Weihnachtsfeier 2020 entfällt coronabedingt, dafür wird eine Spende gemacht. Vorschläge für mögliche Spendenempfänger erfolgen in der nächsten Sitzung.
- Das Geschwindigkeitsmessgerät soll öfter versetzt werden, auch außerorts bei Geschwindigkeitsbegrenzungen.
- Straßenbau: Es wird der Vorschlag gemacht, ein Straßenkataster zu erstellen, damit eine Reihenfolge für Sanierungen festgelegt werden kann. Die Reihenfolge könnte bei der Bürgerversammlung bekannt gegeben werden.

Aus der Verwaltung

Stellenausschreibung

Die **Verwaltungsgemeinschaft
Altfraunhofen**, Landkreis Landshut
sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/n



Bautechniker/in für das Bauamt (m/w/d)

und zum 1. September 2021 eine/n

Auszubildende/n zum

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) Fachrichtung Kommunalverwaltung

Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie im Internet unter www.vg-altfraunhofen.de. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Darstellung Ihres schulischen bzw. beruflichen Werdeganges bis spätestens **30.11.2020** zusammengefasst in einer PDF-Datei an jakob.schref@vg-altfraunhofen.de

Postöffnungszeiten ab 02.11.2020:

Mo, Di, Mi, Fr, Sa	09 – 11 Uhr
Do	16 – 18 Uhr



Die Poststelle ist wegen Umbauarbeiten am **10. und 11. November 2020 geschlossen**.

Terminvereinbarung im Rathaus

Für folgende Anliegen ist immer ein Termin mit dem jeweiligen Sachbearbeiter zu vereinbaren:

- Rentenantrag /Kontenklärung

Bei Anita Maier unter Tel. Nr. 08705/928-20



- Anmeldung Eheschließung
- Kirchenaustritt
- Namensklärung
- Vaterschaftsanerkennung

Bei Elisabeth Schmitt unter Tel. Nr. 08705/928-0

Trauungen in Baierbach

Ab dem 1. Januar werden die Standesämter der VG Altfraunhofen-Baierbach, Vilsheim und Buch zusammengelegt. Die Räume für das Standesamt der vier Gemeinden befinden sich dann zentral im Rathaus Altfraunhofen im 2. Stock. **Trauungen im Baierbacher Gemeindehaus sind natürlich weiterhin möglich.**



Homepage

Unsere Mitteilungsblätter finden sie auf der gemeindlichen Homepage unter dem Verzeichnis „Mitteilungsblatt“. Zudem finden Sie hier u.a. auch Beiträge zu aktuellen Themen.



Bauhofmaschinen

Sollten Sie Bedarf an Maschinen haben, die zur Ausstattung unseres Bauhofes gehören – wie z.B. eine **Kehrmachine nach der Mais-ernte**-, können Sie diese übrigens gegen Gebühr (ein Bauhofmitarbeiter bedient die Maschine) gerne bei uns ausleihen.



Landwirtschaftliche Fläche zu verpachten

Die Gemeinde Baierbach hat ab sofort eine landwirtschaftliche Fläche zu verpachten. Es handelt sich um 37.331 m² Ackerland. Angebote hierfür bitte schriftlich an Gemeinde Baierbach, Kirchplatz 1, 84171 Baierbach oder per E-Mail luise.hausberger@vg-altfraunhofen.de



Wintermarkt 2020 - abgesagt

Am 15. November wäre es schon wieder soweit, dieses Jahr muss der Wintermarkt am Altfraunhofener Rathausplatz aufgrund Corona und der damit verbundenen Hygienevorschriften und Auflagen allerdings abgesagt werden. Die Entscheidung ist nicht leicht gefallen, aber nach reiflicher Abwägung aller Möglichkeiten sind wir zu dem Schluss gekommen, dass der beliebte Wintermarkt corona-bedingt nicht wie gewohnt durchgeführt werden kann, ohne die Stimmung und den Flair des Wintermarktes zu beeinträchtigen.



Informationen zum Breitbandausbau

Wichtige Information zum Glasfaserausbau der VG Altfraunhofen

Der Glasfaserausbau ist nun gestartet und viele Bürgerinnen und Bürger stellen sich die Frage, wie sie mit bestehenden Telekommunikationsverträgen umgehen sollen, die nicht mit Vodafone abgeschlossen wurden. Häufig verlängern sich diese Verträge automatisch und verhindern dann einen frühen Wechsel zum Glasfaseranschluss.



Damit der Glasfaseranschluss nach erfolgtem Glasfaserausbau sofort genutzt werden kann, ist ein früher Wechsel zu einem Vodafone DSL-Produkt sinnvoll.

Dazu schließt man mit Vodafone einen DSL-Vertrag ab. Um es besonders einfach zu machen übernimmt Vodafone die Kündigung des alten DSL-Vertrages beim bisherigen Telekommunikationsanbieter. Der Vodafone DSL-Vertrag bei Vodafone startet dann sobald der alte DSL-Vertrag ausgelaufen ist. Man wechselt dann automatisch sofort zum Glasfaservertrag, sobald der Glasfaseranschluss fertig ist. Es fallen keine Wechselgebühren an und man zahlt so nicht doppelt. So ist man bestens vorbereitet.

Beratungen dazu werden von der **Fernsehmühle Erber, Garnzell 5, 84172 Buch am Erlbach** durchgeführt oder unter der **Hotline 0800 6649142**.

Schulverband - Einweihung der neuen Räume

Schulverband Altfraunhofen-Baierbach

Einweihung der neuen Räume für die Mittagsbetreuung der Schulkinder

Vor kurzem konnte die Mittagsbetreuung in Altfraunhofen in den neuen Räumen starten. Evangelische Pfarrerin Christiane von Hofacker und Priesterlicher Leiter der Seelsorge P. Dan Anzorge segneten die Räume am Mittwoch, den 7. Oktober 2020 feierlich.

Der Einladung zur Einweihung waren neben der Leiterin Michaela Klammt und ihrem Team auch Schullektorin Friederike Elbauer, Bürgermeisterin aus Baierbach und stellvertretende Schulverbandsvorsitzende Luise Hausberger, ehemalige Bürgermeisterin Katharina Rottenwallner, Geschäftsleiter Jakob Schref, sowie Vertreterin des Schulverbandes Andrea Czink gefolgt.

Erster Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzender Johann Schreff ging in seiner Rede auf den Werdegang der Einrichtung ein, die für Altfraunhofen eine wichtige Ergänzung ist, um den Eltern einen Betreuungsplatz für die Kinder nach Unterrichtschluss bieten zu können.

Nachdem die Räume in der Grundschule aufgrund der vielen Anmeldungen an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen waren, wurde die Unterbringung in den Räumen der ehemaligen Raiffeisenbank geschaffen.

Die Kinder fühlen sich sichtlich wohl und haben nun ausreichend Platz, ihre Hausaufgaben zu erledigen, vor allem auch ein warmes Mittagessen zu erhalten, mit anderen Kindern den Nachmittag zu verbringen und zu spielen oder einen Raum für Ruhe aufzusuchen.

Bürgermeister Schreff bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen der Mittagsbetreuung, die bei der Einrichtung der Räume tatkräftig mitgeholfen hatten. Er wünschte ihnen und den Kindern, die hier im Mittelpunkt stehen, allzeit unfallfreien Betrieb.



Mit Jesus unterwegs

Unter diesem Motto wurde am Sonntag das Fest der Hl. Erstkommunion in der Pfarrei St. Andreas Baierbach gefeiert. 5 Kinder haben den feierlichen Gottesdienst am Samstag, den 03. Oktober 2020 mitgestaltet. Musikalisch umrahmt wurde dieser von einer Gruppe des Baierbacher Kirchenchores unter der Leitung von Simon Neudecker. Die Gruppenleiterin Miriam Limmer freute sich gemeinsam mit Gemeindereferentin Maria Ringlstetter und dem priesterlichen Leiter der Seelsorge Pater Dan Anzorge, endlich mit den Kindern das schöne Fest begehen zu können: Jesus hat alle den ganzen Weg begleitet und zum gemeinsamen Mahl geführt. Jeden Tag sind wir alle „mit Jesus unterwegs“.



Foto: Sebastian Beischl

Vorgehensweise für das Fest Allerheiligen

Aufgrund der derzeitigen Situation, wurde im Pastoralteam folgende Vorgehensweise für das Fest **Allerheiligen** im Pfarrverband Altfraunhofen beschlossen:

Allerheiligen, der 01. November, ist dieses Jahr ein Sonntag. Deshalb werden wir den üblichen Wochenendzelebrationsplan haben. Die stattfindenden Eucharistiefeiern werden ohne anschließenden Gräbergang stattfinden. Dieser kann am Nachmittag im Kreise der Familie vollzogen werden. Die Gräber werden bereits in den Tagen vorher von Pater Dan Anzorge gesegnet. Zum familiären Gebet stehen **Weihwasser und Gebetskarten** zur Unterstützung zur Verfügung. Ab 14.00 Uhr (bis 15.30 Uhr) wird jeweils in den Pfarrkirchen im Halbstundentakt eine kleine Andacht mit Totengedenken stattfinden, zu der Sie vor oder nach dem Grabbesuch gerne eingeladen sind.

Die Intentionen, die bereits für den Allerheiligentag angegeben wurden, werden auf die stattfindenden Gottesdienste verlegt.

Die Intentionen der ursprünglichen Eucharistiefeier in Wörnstorf (vom 31.10.) werden auf Mittwoch, den 28.10.2020 vorverlegt. Die Intentionen aus Steinbach (vom 02.11.) werden in die Eucharistiefeier in Baierbach am 01.11. mit aufgenommen.

Alles auf einen Blick:

Samstag, 31.10.2020 / 19.00 Uhr: Eucharistiefeier am Vorabend zum Allerheiligentag in der Pfarrkirche in Gundihausen

Sonntag, 01.11.2020 / 8.30 Uhr: Eucharistiefeier am Allerheiligentag in der Pfarrkirche in Altfraunhofen

Sonntag, 01.11.2020 / 10.30 Uhr: Eucharistiefeier am Allerheiligentag in der Pfarrkirche in Vilsheim

Sonntag, 01.11.2020 / 19.00 Uhr: Eucharistiefeier am Allerheiligentag in der Pfarrkirche in Baierbach

Montag, 02.11.2020 / 19.00 Uhr: Eucharistiefeier am Allerseelentag in der Pfarrkirche in Altfraunhofen für den Pfarrverband

Gedenkandachten am Allerheiligentag in jeder Pfarrkirche:

Sonntag, 01.11.2020 um 14.00 Uhr, 14.30 Uhr, 15.00 Uhr und 15.30 Uhr.

Wir danken für Ihr Verständnis und das Mittragen der ganzen Situation!

Bücherei

Büchereisiegel in Gold

Die Gemeindebücherei hat schon zum zweiten Mal wieder eine besondere Auszeichnung, das Büchereisiegel in Gold des Sankt Michaelsbundes erhalten. Der Sankt Michaelsbund, als beratender Fachverband unterstützt in Bayern mehr als 1000 Büchereien. Auch in kleineren Orten müssen sich die Bibliotheken den Entwicklungen und Veränderungen in der Mediennutzung stellen. Deshalb wurden die Mindestanforderungen aufgestellt. Insgesamt werden 15 Kriterien für ehren- und nebenamtlich geführte Büchereien bewertet, diese geben Auskunft über Ausstattung und Angebot. Werden zwölf oder 13 der insgesamt 15 Punkte erfüllt, erhält die Bücherei ein Siegel in Silber. Als besonderes Zeichen der Anerkennung bekommen Büchereien, die 14 und 15 Mindestanforderungen erfüllen, ein „Büchereisiegel in Gold“. Unsere Bücherei erfüllt mit ihrer vorbildlichen Arbeit durch das engagierte Team alle Standards. Bei einem Treffen der Träger, den Gemeinden und Pfarrkirchenstiftungen Altfraunhofen und Baierbach, gratulierten Bürgermeister Johann Schreff, Bürgermeisterin Luise Hausberger und Gemeindeferentin Maria Ringlstetter ganz herzlich.



Lesen was geht

Unter diesem Motto stand der Sommerferienleseclub in der Bücherei und viele Kinder haben sich daran beteiligt. Während der ganzen Ferien wurden viele Bücher ausgeliehen und gelesen. Die Lesebegeisterten füllten für jedes gelesene Buch eine Bewertungskarte aus, die als Los diente. Die Verlosung der Preise übernahm heuer ein Kind des Kinderzentrum Sankt Nikolaus. Glücksfee Mona zog aus den über 100 Losen die Karten der Gewinner. Helena Fischbeck, Lukas Waas und Isabella Kleemann freuten sich sehr über ihre Büchergutscheine. Zudem wurde jedes Leseclub-Mitglied, das drei oder mehr Bücher gelesen hatte, mit einer Urkunde ausgezeichnet. Bayernweit wird noch ein Sonderpreis, ein Familien-Wochenende im Legoland mit Übernachtung im Campingfass verlost. Jede teilnehmende Bibliothek durfte dafür, die drei am schönsten gestalteten Bewertungskarten an die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen senden. Die Verlosung des Kreativpreises wird ab dem „Tag der Bibliotheken“, dem 24. Oktober 2020, auf der offiziellen SFCL-Website www.sommerferien-leselclub.de online veröffentlicht.



Die Gewinner (Isabella Kleemann nicht auf dem Bild).

Öffnungszeiten:

Montag 8.30 - 10.30 Uhr (außerhalb der Schulferien)

Mittwoch 16 - 18 Uhr Freitag 16 - 18 Uhr Sonntag 10 - 11 Uhr

Krieger- und Soldatenkameradschaft

Haussammlung 2020 – entfällt

Die diesjährige Haussammlung des Volksbundes für Kriegsgräberfürsorge kann wegen der besonderen Umstände nicht stattfinden. Es können aber mit Überweisungsträger, die in der VR Bank Baierbach aufliegen, Spenden direkt an den Volksbund Kriegsgräberfürsorge getätigt werden.

Eventuell benötigte Spendenquittungen können über KSK Baierbach bei Vorlage des Durchschlages ausgestellt werden.

Vielen Dank im Voraus.



Spende der VR-Bank Landshut

VR-Bank Landshut spendet Schutzmasken für Kinder in Altfraunhofen. Altfraunhofen.

Der Waldkindergarten, der kirchliche Kindergarten St. Nikolaus und die katholische Kirche in Altfraunhofen wurden von der VR-Bank Landshut mit Kinder-Schutzmasken ausgestattet. Witzige Kindermotive mit bunten Schriftzügen wie „Smack“, „Ohhh..“ oder „Cool“ sollen den Kindern das unvermeidliche Maskentragen wo immer nötig erleichtern. Agrardirektor Thomas Bayersdorfer übergab die Masken bei seinem Besuch in Altfraunhofen an die Leiterinnen Claudia Sandmeyer, Anita Gaulinger sowie an Gemeindefereferentin Maria Ringlstetter. Diese reichten sie sogleich weiter an die Kinder um entweder für ein Foto zu posieren oder sie für den nächsten Kindergottesdienst bereit zu legen. Bei den Kinder-Schutzmasken handelt es sich um die Sonderanfertigung eines regionalen Herstellers im Wert von insgesamt 10.000 Euro, welche die VR-Bank Landshut für regionale Einrichtungen in Auftrag gegeben hat. „Vernunft beim Einhalten von Hygienekonzepten und Spaß schließen sich für uns nicht aus“, meint Thomas Bayersdorfer. Die VR-Bank Landshut unterstützt die Altfraunhofener Kindergärten seit vielen Jahren mit Spenden und hilft dadurch mit, Projekte anzuschieben, die es sonst nicht gäbe. *Presseinformation*



Auf dem Bild: Kinder in Altfraunhofener Kindergärten freuen sich über die Schutzmasken mit den coolen Motiven.

Deutsche Rentenversicherung

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen wurden **alle Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd bis auf weiteres - mindestens aber bis Ende dieses Jahres - komplett eingestellt.**

Erreichbarkeit: Service-Telefon 0800-1000-480-15, Videoberatung oder Online-Dienste auf der Internetseite der Deutschen Rentenversicherung.



christian.hasbeck@continentale.de

Ich bin gerne für Sie da!

Gern beantworte ich alle Fragen rund um die privaten und gewerblichen Absicherungsmöglichkeiten. Die Continentale bieten Ihnen die gesamte Palette der Personen- und Sachversicherungen.

hier Vorort!

Ihr Versicherungspartner:

Generalagentur Christian Hasbeck
Oberschellhart 2
84164 Moosthenning
Tel. 08733 8662
Fax 08733 939675
Mobil 0170 4564937



Seniorenzentrum

Unser neuer Besucherraum

Bezüglich der Besucheranzahl haben wir uns viele Gedanken gemacht. Wie Sie wissen ist das Raumangebot der Einrichtung begrenzt, um die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Aus diesem Grund haben wir den vorhandenen Turnraum im Kellergeschoss zu einem Besucherraum gestaltet.

Somit können wir mehrere Besucher täglich empfangen. Es ist aber wichtig, dass die Besuchszeiten telefonisch vereinbart werden. Außerdem können wir nur pro Bewohner einen Besucher empfangen. Es ist unumgänglich, sich an die vorgegebenen Hygieneregeln zu halten. Da uns das Wohl unserer Bewohner und auch das unserer Angehörigen am Herzen liegt, geben wir nach wie vor unser Bestes, um die Wünsche und Bedürfnisse zu erfüllen.



In den Phasen der intensiven Betreuung und Pflege bei Schwerstkranken wird es immer zu Ausnahmeregelungen kommen. Wir hoffen dabei auf das Verständnis der weiteren Anwesenden.

Waldkindergarten

Elternbeiratswahl im Waldkindergarten Altfraunhofen

Der erste Elternabend im neuen Kindergartenjahr fand vor kurzem – coronabedingt - im Landgasthof Waldschänke in Untersteppach statt. Das Pädagogenteam berichtete von den Aktivitäten der ersten Wochen, der guten Eingewöhnung der neu gestarteten Kinder und wussten einige amüsante Anekdoten aus dem Waldalltag zu erzählen. Sie gaben auch einen kurzen Ausblick auf die geplanten Herbstaktionen, wie das Kartoffelernten im kleinen Garten und den dazugehörigen Kartoffelschmaus, die Erntedankfeier und vieles anderes mehr rund um das Thema Wind und Wetter. Auch der monatliche Büchereibesuch in kleinen Gruppen soll im kommenden Jahr beibehalten werden. Ob das stimmungsvolle Martinsfest in gewohnter Weise stattfinden kann, konnte derzeit aber noch nicht entschieden werden.

Aktuell besuchen 27 Kinder den Waldkindergarten. Der Wald im Lausbacher Holz und die umgebenden Felder und Wiesen sind den kleinen Waldläusern und ihren Erzieherinnen längst zur zweiten Heimat und vertrautem Spielplatz geworden. Die unterschiedlich strukturierten Waldplätze laden zum täglichen Erkunden und intensivem Spielen und Lernen mit allen Sinnen ein.

Die eigentliche Elternbeiratswahl ging schnell über die Bühne. Die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern stellt eine Grundlage guter Erziehungspartnerschaft da, der Elternbeirat als Ansprechpartner und Mittler nimmt hier eine wichtige Position ein. Susanne Seeanner berichtete zuvor noch über die Aktivitäten des Elternbeirats im vergangenen Jahr. Mit einem großen Dank für ihr Engagement wurden Ulrike Maier und Konrad Michelazzi-Zorzi verabschiedet.



Der neue Elternbeirat des Waldkindergartens:

Annabell Petermaier, Karin Finsterer, Nicole Ruhland, Nadja Truntschka, Susanne Seeanner, Gabriele Forster und Leitung Claudia Sandmeyer

Karin Finsterer, Annabell Petermaier, Nicole Ruhland und Susanne Seeanner stellten sich zur Wiederwahl, Gabriele Forster und Nadja Truntschka wurden neu ins Elternbeiratsteam gewählt. Kindergartenleiterin Claudia Sandmeyer bedankte sich bei den Gewählten für ihre große Einsatzfreude und brachte mit einem kleinen Dankeschön ihre Freude auf eine weitere, unkomplizierte Zusammenarbeit zum Ausdruck.

Der Herbst ist da!

Unübersehbar ist der Herbst ins Land gezogen! Doch nicht nur Wind und niedrige Temperaturen, die ersten bunten Blätter und Eicheln, Nebeltage und Matschpfützen brachte er den Waldläusern, nein, er hat auch vielerlei Genüsse mit im Gepäck.

Kartoffeln: Im kleinen Garten des Waldkindergartens wartete der Kartoffelschatz auf seine Entdeckung. Mit vereinten Kräften wurde er gehoben und die kleinen, gewaschenen Kartoffeln im Anschluss im Kartoffelfeuer gebraten. Ein sehr feiner Herbstgenuss!

Äpfel: Ein paar Tage später machten sich die Waldläuser - ausgestattet mit Korb und Apfelpflücker - auf zum sonnigen Waldrand. Mehrere Apfelbäume wachsen dort versteckt und die roten Äpfel leuchten uns schon von weitem entgegen. Nach zwei mageren Jahren hängen heuer die Äste wieder übervoll mit den leckeren Früchten. Die ersten Äpfel wandern natürlich gleich in den Mund, süß und saftig sind sie. Mit vereinten Kräften wird weiter gepflückt und der Korb füllt sich schnell. Was da wohl alles daraus gekocht werden kann? Bratäpfel, Apfelkücherl, Apfelmus – den Kindern fallen viele Leibspeisen ein! Das wird ein leckerer Herbst! Die Äpfel schmeckten aber nicht nur den Waldläusern. Mit großem Interesse beobachteten die Kinder eine Vielzahl an Schmetterlingen und Insekten, die sich an den bereits abgefallenen Äpfeln labten. Mit Respekt wurden auch einigen Hornissen zugeschaut, die mit ihrem kräftigen Beißwerkzeug das Fallobst bearbeiteten.

Erntedank: Ein Fest für alle Sinne ist jedes Mal unser kleines Erntedankfest. Die mitgebrachten Erntegaben landen nach und nach auf unserem Tuch. Die Kinder staunen über die Vielfalt an Früchten und Gemüse, die unterschiedlichen Apfelsorten, über blaue und rote Kartoffeln oder essbare Blüten. Doch bevor wir uns diese Gaben zusammen mit frischen Butterbroten schmecken lassen, sagen die Waldläuser „Dankeschön“ für diesen Reichtum! Sie bedanken sich bei Gott und der Natur, denn Ernten und Danken gehört zusammen!



Waldkindergarten Altfraunhofen beteiligt sich an „Geschenk mit Herz“
Päckchenpacker gesucht

Millionen Kinder dieser Welt leben in großer Armut. Wir beteiligen uns darum an der bayernweiten Aktion „Geschenk mit Herz“ und sammeln Weihnachtspäckchen für Kinder in Not. Die Hilfsorganisation **humedica e. V.** (Kaufbeuren) bringt diese Päckchen zu Kindern aus acht Ländern in Südost- und Osteuropa.

Das liebevolle Packen der Geschenke ist eine wunderbare Gelegenheit den Kindern das Teilen näher zu bringen.

Wir, der Elternbeirat des Waldkindergarten Altfraunhofen freuen uns auch heuer wieder auf diesen Höhepunkt.



Abgabestelle:

Waldkindergarten Altfraunhofen
Am Sonnenhang 1
84169 Altfraunhofen

Alle Informationen rund um „Geschenk mit Herz“ gibt es auf der Aktionsseite www.geschenk-mit-herz.de oder auf www.facebook.com/GeschenkMitHerz

Wann? vom 9.11.2020 – 13.11.2020

Montag bis Freitag von 7:30 – 8:30 Uhr und von 13:00 – 15:00 Uhr

**Packliste für alle
Altersgruppen gleich**

- Körperpflegeprodukte wie Seife, Duschgel oder Shampoo
- Zahnpflegepakete, bestehend aus Zahnpasta und Zahnbürste
- Süßigkeiten wie Schokolade, Gummibärchen, Traubenzucker oder Lutscher. Bitte beachten: MHD muss bis März des Folgejahres sein
- Schulmaterial wie Buntstifte oder Filzmarker, Spitzer, Lineal, Radiergummi, Hefte oder Block
- Etwas Warmes wie Mütze, Schal, Handschuhe oder warme Socken. Neu oder gebraucht, aber in Eins-A-Zustand
- Etwas zum Liebhaben: Püppchen, Kuscheltierchen oder kleines Kissen

Etwas zum Spielen mit Wow-Effekt:

- **ALTER 3-6:** z. B. Bälle, Knete, Springseil, Malbuch, Autos, Puzzle, Jojo o.ä.
- **ALTER 7-10:** z. B. Bälle, Knete, Springseil, Malbuch, Autos, Puzzle, Jojo, Würfelbecher, Fußball mit Pumpe, Tischtennisschläger und Bälle, tolle Schlüsselanhänger o.ä.
- **ALTER 11-14:** z. B. Bälle, Knete, Springseil, Malbuch, Autos, Puzzle, Jojo, Würfelbecher, Fußball mit Pumpe, Tischtennisschläger und Bälle, tolle Schlüsselanhänger, Frisbeescheibe o.ä.

Richtig verpacken:

Schuhkarton nehmen und mit Geschenkpapier o.a. schön bekleben (ca.25x35x15cm).

Deckel und Karton getrennt.



Mit zwei Gummibändern verschließen.

Für kurzentschlossene zum Ausschneiden:

Päckchen-Coupon bitte ausschneiden und oben auf euer Päckchen kleben.



Mädchen

- | | | |
|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 3-6 Jahre
(ca. Gr. 98-122 cm) | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | 7-10 Jahre
(ca. Gr. 128-146 cm) | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | 11-14 Jahre
(ca. Gr. 152-164 cm) | <input type="checkbox"/> |

Bub



humedica e. V.
„Geschenk mit Herz“
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren

Tel.: 08341 966148-60
Fax: 08341 966148-7060

info@geschenk-mit-herz.de
www.humedica.org
www.geschenk-mit-herz.de

BIC: BYLADEM1KFB
IBAN: DE3573450000000004747

Vom Finanzamt Kaufbeuren als gemeinnützig anerkannt unter Steuernummer 125/109/10174



Grundschule

In Gottes Händen

Zum Schuljahresanfang fand in der Grundschule ein Kindergottesdienst statt. Maria Ringlstetter und Renate Reichel empfangen die einzelnen Jahrgangsstufen zeitlich versetzt in der Aula. In diesen besonderen, nicht einfachen Zeiten stand der Gottesdienst unter Gottes Segen für die Schulfamilie. Gottes Hand soll die Kinder durch alle Schwierigkeiten und auch durch alles Schöne führen. Die Kinder betrachteten ihre Hände, kein Fingerabdruck und keine Handlinien sind gleich. Hände können viele verschiedene Sachen machen. Gott hält seine schützende Hand über die Kinder. Zum Schluss erbat Maria Ringlstetter und Renate Reichel den Schutz Gottes für die Kinder und segneten sie.



Kinderzentrum

HURRA! - Endlich schaukeln wir wieder in unserer großen Nestschaukel!

Der Elternbeirat hat uns mit einer größeren Spende unter die Arme gegriffen und so eine neue Nestschaukel mit finanziert. VIELEN DANK

Von der Gemeinde wurden nun Fallschutzmatten verbaut, so dass einem Schaukelvergnügen nichts mehr im Wege steht. VIELEN DANK

Die Kinder freuen sich alle sehr und sogleich wurde die Schaukel in Beschlag genommen!



Kinderzentrum St. Nikolaus

Wambacherstr. 8

84169 Altfraunhofen

Tel./Fax 08705/9399(0)-18

<http://www.kindergarten-altfraunhofen.de>

E-mail: st.nikolaus.altfraunhofen@kita.erzbistum.muenchen.de

**ENTWICKELN, LERNEN, GESTALTEN,
GANZHEITLICH UND AKTIV**

Anmeldung für das Kinderzentrum St. Nikolaus

Bis zum 31.03 2021 können Sie Ihr Kind bei uns im Kinderzentrum für das Betreuungsjahr 2021/2022 anmelden. Die Formulare finden Sie auf unserer Homepage. Bitte senden Sie uns die Anmeldung per Post oder per Email zu.

**Für das Betreuungsjahr 2021/22 suchen wir noch
SPS 1 und SPS 2 Praktikanten/Innen**

Lakumed - Kliniken

Pressemitteilung 09.10.2020

Prof. Dr. Julinda Mehilli ist neue Chefärztin der Medizinischen Klinik I

Landkreis Landshut. Ende August wurde Prof. Dr. Bernhard Zrenner, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Pneumologie und internistische Intensivmedizin am Krankenhaus Landshut-Achdorf und ehemaliger Vorstand der LAKUMED Kliniken, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Als erste Chefärztin der LAKUMED Kliniken trat Prof. Dr. Julinda Mehilli seine Nachfolge an. Die Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie war zuletzt als leitende Oberärztin am Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München tätig. Zusätzlich zu ihrer klinischen Tätigkeit ist sie seit über 20 Jahren in der Patientenversorgungsforschung aktiv: Sie hat maßgeblich zur Entwicklung neuer Therapiekonzepte beigetragen und damit die nationalen und europäischen Behandlungsleitlinien der Herzpatienten mitgestaltet.

„Mir ist wichtig, dass jeder Patient mit einem kardiologischen Problem heimatnah auf hohem Niveau betreut werden kann“, sagt Prof. Dr. Mehilli. „Deshalb möchte ich hier in Landshut auch weiterhin das breite Spektrum der interventionellen Kardiologie abbilden und alle medizinischen Verfahren anwenden können, die uns die moderne Kardiologie bietet.“ Auch die Ausbildung und Wissensweitergabe an Ärzte, Studierende und Pflegepersonal liegen der neuen Chefärztin am Herzen.



Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.LAKUMED.de.

Seit 1. September ist Prof. Dr. Julinda Mehilli die Chefärztin der Medizinischen Klinik I am Krankenhaus Landshut-Achdorf. **Bildquelle:** Daniela Lohmayer / LAKUMED Kliniken

Landshuter Netzwerk

Einladung zur Demenz-Sprechstunde in Buch a. Erlbach

Seit August 2020 ist die Koordinierungsstelle Demenz für den Landkreis Landshut durch die Mitarbeiterinnen Monja David und Nicole Smolin voll besetzt. Dabei handelt es sich um ein durch den Landkreis Landshut zusammen mit LEADER gefördertes Projekt. Der Träger ist das Landshuter Netzwerk e.V..



LANDSHUTER NETZWERK

Im Rahmen des Pilotprojekts „Demenzsensible Gemeinde – Niemand wird vergessen“, welches u.A. mit der Gemeinde Buch am Erlbach durchgeführt wird, sind verschiedene Angebote zum Thema Demenz geplant. Um die Beratung und Unterstützung für die Bürger*innen des Landkreises zugänglicher zu machen, bieten die Mitarbeiterinnen dabei Sprechstunden für Betroffene und Angehörige an.

Die ersten Sprechstunden finden am Dienstag, 10.11.2020 sowie am Mittwoch, 09.12.2020 jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr im Bürgersaal Buch a. Erlbach, Rathausplatz 1 statt. Parallel dazu gibt es ein Betreuungsangebot für Ihren demenzerkrankten Angehörigen.

Aus aktuellem Anlass und zur Koordination des Betreuungsangebotes wird um vorherige Anmeldung gebeten. Melden Sie sich dafür bitte bei der Koordinierungsstelle Demenz telefonisch unter 0871/96367-161 oder per E-Mail an kodela@landshuter-netzwerk.de an. Wenn Sie das Betreuungsangebot in Anspruch nehmen möchten, geben Sie das bitte unbedingt bei der Anmeldung an.

Diese Einladung ist über die Gemeindegrenze hinweg an alle Interessierten des Landkreises Landshut gerichtet. Sowohl die Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle Demenz als auch die verantwortlichen Projektpartner*innen der Gemeinde Buch a. Erlbach freuen sich über eine aktive Nutzung des Angebots.

Verbundpartner:



Projektförderung:



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Das Landratsamt informiert

KlimaZeit 2020 – Zeit für das Klima

Mit der Aktionskampagne KlimaZeit, einer Kooperation aus dem Landkreis Landshut, den Städten Moosburg und Landshut sowie den Märkten Ergolding und Eszenbach, wird das lokale Engagement für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und zur Energiewende in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Im Oktober 2019 fand zum ersten Mal ein Aktionsmonat statt, der alljährlich zu einem festen Bestandteil des hiesigen Engagements werden kann.



Auch in diesem Jahr wird die **KlimaZeit 2020** stattfinden! Aufgrund der Corona-Pandemie und der unvorhersehbaren Entwicklungen jedoch in abgewandelter Form: Auf klimazeit.info finden Sie auch dieses Jahr einige Veranstaltungen, die über den Oktober verteilt in der Region im Rahmen der Klimazeit geplant sind. Die Organisatoren wollten aber auch diejenigen erreichen, die derzeit Veranstaltungen lieber meiden und auch in einer Situation, in der evtl. keine Veranstaltungen stattfinden können, die Inhalte der Klimazeit vermitteln. Deshalb wird dieses Jahr ergänzend auch eine kleine Presseserie in Kooperation mit der Landshuter und Moosburger Zeitung sowie einen Blog auf www.klimazeit.info geben. Darin werden Informationen zum Themenbereich Klimawandel und Energiewende gegeben sowie Beispiele und Initiativen aus der Region vorgestellt.

Über alle Veranstaltungen und Angebote können Sie sich unter <https://klimazeit.info/> informieren. Aufgrund der Corona-Pandemie kann es jedoch zu kurzfristigen Änderungen im Programm oder Absagen von geplanten Veranstaltungen kommen! Bitte beachten Sie daher auch die aktuelle Hinweise, die wir über die Internetseite so früh wie möglich bekannt geben.

An dieser Stelle bitten wir Sie um Ihr Verständnis!

Ansonsten wünschen wir Ihnen bereits jetzt viel Vergnügen beim Durchforsten des Programms! Es ist bestimmt für jede Alters- und Interessensgruppe etwas dabei!

Medieninformation

Landshut, im Jahr 2020

Gleichwertige Bedingungen schaffen

Linda Pilz ist Beauftragte des Landkreises für Menschen mit Behinderungen



Landkreis Landshut. Information ist der Anfang von allem – und wenn Menschen, die mit ähnlichen Problemen kämpfen, Erfahrungen austauschen, Wissen teilen und an einem Strang ziehen, kann viel bewegt werden. Dafür arbeitet die Sozialpädagogin Linda Pilz, die seit heuer Beauftragte des Landkreises Landshut für Menschen mit Behinderungen ist. Betroffene und ihre Angehörigen ebenso wie Gemeinden, Vereine und ehrenamtlich Tätige

umfassend zu beraten, gezielt zu informieren und möglichst viel zu vernetzen, das ist im Kern die große Aufgabe der Fachfrau.

Die 37-jährige hat Soziale Arbeit und Sozialmanagement in Landshut und Göttingen studiert und ist vielen in der Region bekannt aus ihrer Arbeit als Geschäftsführerin des Mütterzentrums Landshut (heute: Familienzentrum). Die Halbtagsstelle als Beauftragte für Menschen mit Behinderungen hat sie in einer schwierigen Zeit angetreten: Aber trotz Corona-Stillstand hat sie bereits viele Kontakte zu Kooperationspartnern geknüpft, wie sie erläutert. Und auch beim Informationsangebot für Betroffene in regionalen Internet-Auftritten hat Linda Pilz bereits verschiedene Verbesserungen angestoßen: Ihre Anregungen sind umgesetzt worden.

Rund 12000 Landkreisbürger betroffen

Denn nur im engen Zusammenwirken mit allen, die ein Interesse und/oder die Verpflichtung haben, gleichwertige Lebensbedingungen für Menschen mit Handicaps zu erreichen, könne etwas bewegt werden für die vielen Frauen, Männer und Kinder, für die die Landkreis-Beauftragte zuständig ist: Es sind etwas mehr als 12000 Menschen im Landkreis, die einen Schwerbehinderten-Ausweis haben, knapp 68 Prozent von ihnen sind älter als 60 Jahre.

So mannigfaltig wie der Personenkreis ist, für den Linda Pilz im Landratsamt arbeitet, so vielfältig sind auch die Bedürfnisse von Betroffenen und Angehörigen. Denn es ist ihre Aufgabe, sich „für Menschen mit Behinderungen jeden Alters einzusetzen, unabhängig davon, ob die Behinderungen oder Beeinträchtigungen erworben wurden oder angeboren sind“, erläutert die Sozialpädagogin.

Ob Seh- oder Mobilitäts-Behinderungen, ob Körper- und Mehrfachbehinderungen oder chronische Erkrankungen: In einer Gesellschaft, für die der Satz im Grundgesetz der Bundesrepublik „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ Richtschnur ist, ist es Verpflichtung aller staatlichen Gewalt, mit Tatkraft mitzuwirken, dass Menschen mit Behinderungen nicht zusätzlich benachteiligt werden, sondern im Alltag, in der Arbeit, im Wohnumfeld wie in der Freizeit gleichwertige Bedingungen vorfinden.

Gemeinden, Ergomar, neues Landratsamt

Um das zu erreichen, hilft Linda Pilz derzeit zum Beispiel einer sechsköpfigen Familie mit einem schwerbehinderten, auf einen Rollstuhl angewiesenen Kind eine behindertengerechte Wohnung zu finden. Die Sozialpädagogin berät Gemeinden bei Bauvorhaben, damit das Stichwort Barriere-Freiheit von Wohnungen und öffentlichen Einrichtungen keine bloße Absichtsklärung bleibt. „Sensibilisierung von Verwaltung und Gesellschaft für die Problemlagen von Menschen mit Behinderung“ lautet dieser ganz zentrale Punkt ihres Aufgabenspektrums.

Natürlich ist sie auch in die Planungen für das neue Landratsamt eingebunden, damit der Neubau der wichtigsten Landkreisbehörde diesen Anforderungen gerecht wird. Und auch das Frei-, Hallen- und Erlebnisbad Ergomar in der Marktgemeinde Ergolding holt sich für seine Umbaumaßnahmen fachkundigen Beistand bei der Landkreis-Beauftragten Linda Pilz.

Zurzeit stehen zudem die Vernetzung bestehender Einrichtungen und eine Vorstellungsrunde durch die Landkreis-Gemeinden oben auf der Agenda der Sozialpädagogin. Sie ist vormittags erreichbar unter Telefon (0871) 408-2118 oder per E-Mail linda.pilz@landkreis-landshut.de.



Linda Pilz, Sozialpädagogin und neue Beauftragte für Menschen mit Behinderung des Landkreises Landshut. (Foto: privat)

Projekt „50/50 Mobil Landkreis Landshut“ mit Erweiterung zum 01.10.20

Mit dem Start des Projekts „50/50 Mobil Landkreis Landshut“ geht der Landkreis neue Wege in Sachen Mobilität. Ergänzend zum Angebot des Landshuter Verkehrsverbunds (LAVV) soll vor allem im ländlichen Raum ein zusätzliches Angebot geschaffen werden, um mobil zu werden oder es zu bleiben. Die Besonderheit des Projektes ist, dass sich hier die Jugendhilfe und die Sozialhilfe, in Form des Kreisjugendpflegers, der Seniorenbeauftragten und der Behindertenbeauftragten des Landkreises Landshut zusammengetan haben, um dieses generationenübergreifende Thema anzugehen. Deshalb können seit dem 01.06.2020 junge Menschen von 14 bis 26 Jahren, Senioren ab 70 Jahren und ab dem 01.10.2020 alle Personen über 14 Jahren mit einem Schwerbehindertenausweis Fahrten mit teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen vergünstigt wahrnehmen. Voraussetzung dafür ist, dass man in eine der drei genannten Zielgruppen fällt und einen Wohnsitz im Landkreis Landshut vorweisen kann.



Sind diese Voraussetzungen erfüllt, ist es möglich bei der Gemeindeverwaltung der Heimatgemeinde (bei Verwaltungsgemeinschaften in der Hauptgeschäftsstelle), bei der Seniorenbeauftragten im Landratsamt Landshut oder über die Webseite www.5050mobil.de sogenannte Wertschecks zum halben Preis ihres Nennwerts zu erwerben. Diese Wertschecks gibt es in der Staffelung 5 €, 10 € und 20 €. Ein 10 € Wertscheck kann z.B. für 5 € erworben werden. Für die Ausgabe der Wertschecks besteht ein monatliches Limit in Höhe von 60 € pro Person. D.h. Sie können für 30 € Wertschecks mit dem Nennwert von 60 € erhalten.

Besitzen Sie die Wertschecks, können Sie diesen wie Bargeld bei Fahrten mit teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen verwenden. Eine Auszahlung von Wechselgeld ist nicht möglich!

Ein Beispiel dafür: Sie können eine Fahrt für 18 € z.B. mit einem 20 € Wertscheck bezahlen, dabei verbleiben 2 € Überschuss beim Fahrer. Möchten Sie dies nicht, können Sie die Fahrt auch mit der Kombination eines 5 € und eines 10 € Wertschecks sowie 3 € Bargeld passgenau bezahlen.

Die Wertschecks sind ohne zeitliche Einschränkung nutzbar und können für Fahrten mit teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen verwendet werden. Die Wertschecks sind während des gesamten Projektzeitraums gültig und müssen nicht innerhalb eines Monats eingelöst werden. Sie können beispielsweise für Praktika, Blockunterricht, längere ambulante Behandlungen oder Besuch von Angehörigen im Krankenhaus, VHS-Kurse usw. auch Wertschecks über mehrere Monate hinweg erwerben und innerhalb kurzer Zeit einlösen.

Die Auflistung der teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen finden sie unter www.5050mobil.de oder in ausgedruckter Form bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Diese Auflistung wächst stetig und wird regelmäßig aktualisiert. Derzeit nehmen 35 Mietwagen- und Taxiunternehmen aus der Stadt und dem Landkreis Landshut teil.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne schriftlich unter 5050mobil@landkreis-landshut.de oder telefonisch an den Kreisjugendpfleger Markus Roos unter 0871-408-4770, die Seniorenbeauftragte Janine Bertram unter 0871-408-2116 oder die Behindertenbeauftragte Linda Pilz unter 0871-408-2118 wenden.

Kegeltermine

03.11.20	Jungschützen	11.11.20	BBV
06.11.20	AH	13.11.20	AH
07.11.20	Kegelfreunde	14.11.20	Golden Boys
10.11.20	Gruppe Heim	20.11.20	AH



Beflaggung

17.11. Volkstrauertag

Beilagen

➤ Flyer – Lebensraum - Räumungsverkauf

Info zum nächsten Gemeindeblatt

Artikel und Beilagen für die Dezember-Ausgabe sind bis spätestens 17.11.2020 abzugeben.

Ausgabe: Nr. 367, November 2020

Herausgeber: Gemeinde Baierbach, c/o VG Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen
Tel. 08705 / 928-0, Fax 08705 / 928-99, E-Mail: poststelle@vg-altfraunhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erste Bürgermeisterin Luise Hausberger
Telefon 08705 / 338 - Handy 0152-22914947